



Kürzel: **HPRO_R** Name der Indikator-OP-Art: **Hüftendoprothese (Revisionseingriffe)**

Beschreibung: Revisionen und Wechsel einer Endoprothese am Hüftgelenk.
Zweizeitige Endoprothesenwechsel (z.B. Z.n. Girdlestonesituation) werden nicht eingeschlossen.
Erstimplantationen einer Hüftendoprothese werden unter HPRO_A oder HPRO_F erfasst.

Einzuschließende Prozeduren: OPS-Codes (Version 2015)

5-821	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-821.0	Revision (ohne Wechsel)
5-821.1	Wechsel einer Femurkopfprothese
5-821.2	Wechsel einer Gelenkpfannenprothese
5-821.3	Wechsel einer zementierten Totalendoprothese
5-821.4	Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese
5-821.5	Wechsel einer Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert)
5-821.6	Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese
5-821.f	Wechsel einer Duokopfprothese
5-821.g	Wechsel einer Oberflächenersatzprothese
5-821.j	Wechsel einer schenkelhalserhaltenden Femurkopfprothese [Kurzschaff-Femurkopfprothese]

Alle folgenden Prozedurencodes, wenn bei der selben Operation auch 5-787.5e, 5-787.5f, 5-787.8e oder 5-787.8f (= Entfernung von Osteosynthesematerial am Schenkelhals oder am prox. Femur) verschlüsselt wurde:

5-820	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-820.0	Totalendoprothese
5-820.2	Totalendoprothese, Sonderprothese am Hüftgelenk; Inkl.: Langschaff, Tumorprothese, CAD-CAM-Prothese
5-820.3	Femurkopfendoprothese
5-820.4	Duokopfendoprothese
5-820.5	Gelenkpfannenstützschale; Inkl.: Implantation eines Antiluxationspfannenrandes
5-820.7	Gelenkschnapp-Pfanne
5-820.8	Implantation einer Oberflächen-Ersatzprothese
5-820.9	Implantation einer Kurzschaff-Femurkopfprothese
5-820.x	Sonstige

Patienten, die wegen eines Tumors eine Prothese erhalten, werden **nicht** in die Erfassung eingeschlossen.

Notwendige Daten für die OP-Liste:

Wundkontaminationsklasse, nach den Festlegungen der CDC

Beispiele zur Anwendung der Wundkontaminationsklasse:

- 1 (aseptisch) → Normalfall
- 2 (bedingt aseptisch)
 - nicht möglich
- 3 (kontaminiert)
 - z.B. frische, offene Fraktur
- 4 (septisch-infiziert)

- OP-Gebiet oder Inzisionsstelle infiziert

Erfassung der Infektionen:

Beispiele zur Anwendung der CDC-Definitionen:

A1 (oberflächliche post-op. WI)

A2 (tiefe post-op. WI):

- Infektionen in Muskelschicht / unter Faszie

A3 (Organ/Körperhöhlen-Infektion):

- Gelenkhöhle (bzw. Implantat) mit betroffen